

Chinesen sollen von Tschierschen träumen

Im chinesischen Lifestyle Magazin «Majestic» wird Tschierschen mit seinem Hotel «Alpina» als die Traumdestination in den Schweizer Alpen dargestellt.

HOTELLERIE Das renovierte Hotel «The Alpina Mountain Resort & Spa» in Tschierschen wird im kommenden Dezember eröffnet. Der aus Malaysia stammende Investor und Präsident des «China Horse Club», Ah Khing Teo, sorgt dank seiner guten Beziehungen bereits für reichlich Werbung im asiatischen Raum. In der neusten Ausgabe des Lifestyle Magazins «Majestic», einer grossformatigen und 140 Seiten starken Zeitschrift, wird auf zehn Seiten über Tschierschen und sein neu renoviertes Hotel berichtet. Die Zeitschrift richtet sich an die reisefreudige und gut betuchte chinesische Oberschicht und wird auf den Pferderennplätzen verteilt. Im Magazin versuche man, die Asiaten auf Tschierschen und ihr historisches Hotel aufmerksam zu machen, heisst es in einer Mitteilung des Hotels.

«So wie Tschierschen sich präsentiert, so stellen sich die Chinesen die Schweiz vor», sagt Peter Knobel, Verwaltungsrat von «The Alpina Mountain Resort & Spa». Neben dem zehneitigen Bericht im Magazin werden auf den Pferderennplätzen in China und Südostasien grosse Bandenwerbungen für Tschierschen angebracht. Ziel sei es, dass die weltgewandten Chinesen von Tschierschen träumen, wenn sie an die Schweiz denken. Verwaltungsrat und Bauherrenvertreter Knobel weiss, dass die Chinesen sehr gerne nach Europa reisen. «Wir wollen Gäste aus Asien für die Frühjahrs- und Herbstnebensaison nach Tschierschen locken», erklärt Knobel weiter. Da die Chinesen während dieser Zeit am liebsten verreisen, wolle man diese Chance nutzen und die trockene Zwischensaison mit den Asiaten auslasten. In der Hauptsaison hofft Knobel, dass Gäste aus der Schweiz, Mailand und Süddeutschland eintrudeln und die Betten füllen werden.

Das Hotel «The Alpina Mountain Resort & Spa» wird über drei Restaurants verfügen. Im Panorama-restaurant werden über das ganze Jahr hinweg chinesische Menüs auf der Karte angeboten und sogar ein Koch aus China angestellt. «Dies wird Tschierschen bestimmt eine weitere Attraktion bieten», sagt Knobel und freut sie auf die Eröffnung im Dezember. Die ersten Buchungen seien bereits eingetroffen. (ZC)



Ein zehneitiger Bericht über Tschierschen in einem Lifestyle Magazin aus China. (FOTO ZVG)